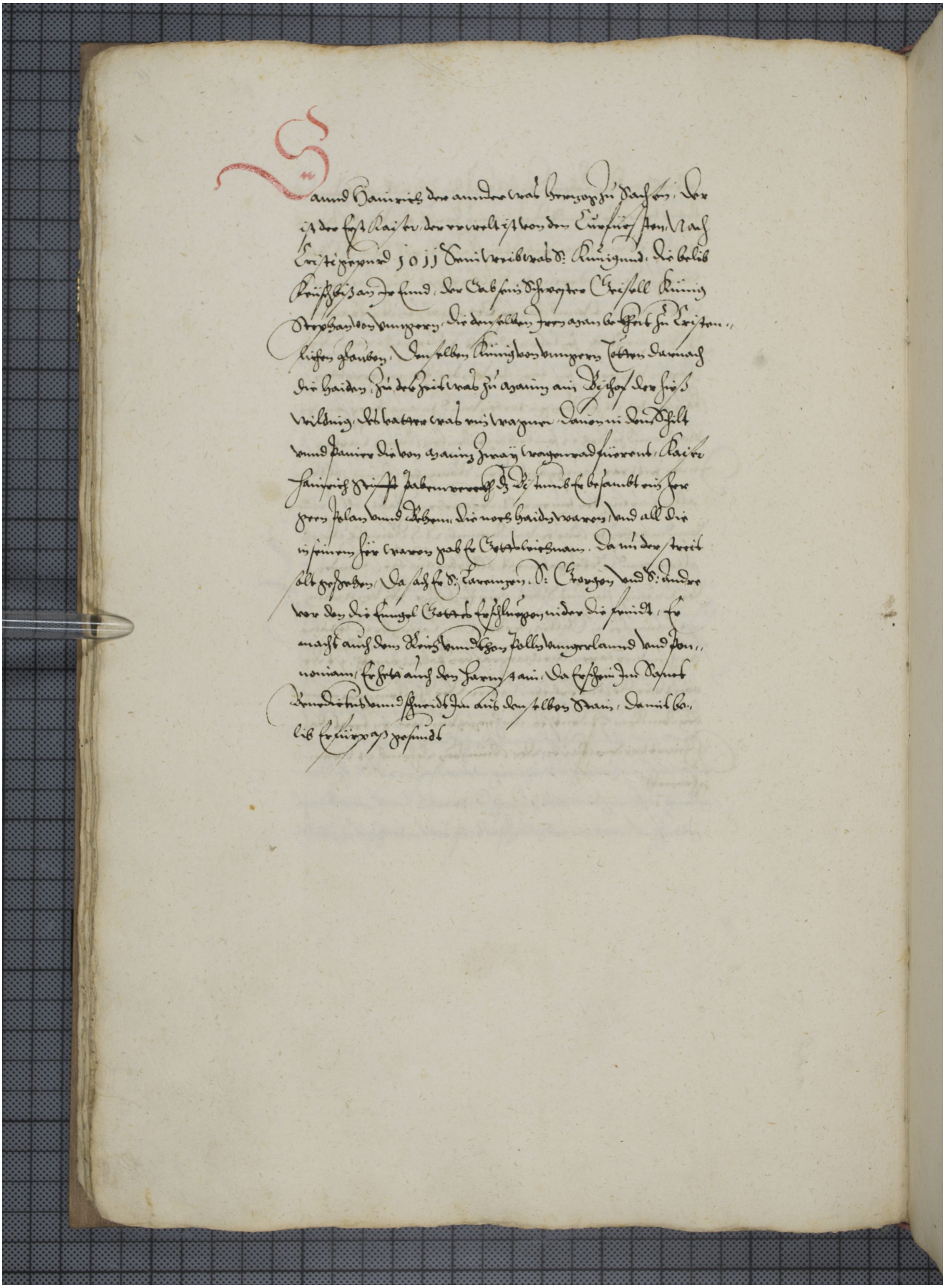
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25887
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Sand Hainrich der andere was hertzog zu Bayern, der
ist der erst Kaiser, der er wolt ist von den Cursfürsten, Nach
Cristi geburd 1033 Hainrich was d. Kunigund die belib
Reuschlich an der hand, der Cap hain d. hertzog Cristoll Künig
Stephan von Ungern, die den selben ersten aller erst zu Cristen-
lichen glauben, den selben Künig von Ungern toten darnach
die Haiden, zu der zeit was zu Ayaing ain dichs der sich
Weibing, der hatte was mit wagen dauon in den Schlt
und Hainre die von Ayaing zwaiy wagen was fürent, Kaiser
Hainrich dicht ~~[illegible]~~ d. tumb er besandt ain her
zu Pelan und Behem, die noch Haiden waren, und all die
in seinen fir waren, gab er Cristenleichnam. Da ain der streit
slt geschehen, da sach er d. Tarmuzer, d. Chrozer und d. andere
vor den die Hungel Cristen erschlugen, nider die fuirt, er
nacht auch den Kunig von Pelln Ungerlant und den
noriam, erfrist auch der Herr sain, da er sein zu Rapot
und dicht dem Schmidt zu auch den selben Drain, damit be-
lib er Künig gesundt